



## **BAI Webinar zum Corona-Virus: Implikationen und Handlungsempfehlungen für Finanzdienstleister und Investoren**

**24. März 2020, 11.00-12.15 Uhr**

**Einführungsworte: Frank Dornseifer, BAI**

### **1. Contingency Planning: Notfallpläne, Risk Monitoring und Kundenschutz**

- Governance, Kommunikation und Maßnahmen
- Erhöhte Monitoring-Anforderungen
- Wahrung des Kundeninteresses in Krisen
- Infrastrukturanbindungen

**Prof. Dr. Bernd Geier LL.M. (CAMBRIDGE), Bryan Cave Leighton Paisner LLP**

### **2. Business Continuity, insbes. Auswirkungen auf Handelsaktivitäten und Compliance**

**Jochen Kindermann, Simmons & Simmons LLP**

### **3. Contractual Issues: Auswirkungen auf vertragliche Beziehungen mit Investoren, Geschäftspartnern, etc.**

- Nachschusspflichten – Margin Calls
- Relevante Vertragsklauseln
- Vorgehen in der Praxis
- Toolkit Restrukturierung und relevante Themen in diesem Zusammenhang

**Michaela Sopp, Simmons & Simmons LLP**

### **4. Asset Management Issues: Auswirkungen im KVG-Kontext**

- Wie wirken sich Maßnahmen gegen die Corona-Krise auf die aufsichtsrechtlichen Anforderungen aus (z.B. Home Office, IT-Sicherheit)?
- Welche Erleichterungen durch die BaFin gibt es bereits?

- Kann sich die KVG gegenüber der BaFin auf „Force majeure“ / „Unmöglichkeit“ berufen?
- Ausblick auf mögliche weitere Entwicklungen

**Heike Schmitz, DLA Piper LLP**

## **5. Valuation & Controls: Umgang mit Corona-Szenarien bei Bewertung, Reporting, etc.**

- Auswirkungen der Corona-Krise auf die Bewertung in den Jahresberichten
- Operational Resilience und Interne Kontrollsysteme während des Lock-Downs
- Mittelbare Effekte auf das Fondsmanagement durch institutionelle Investoren

**Dr. Aykut Bußian, Deloitte**

## **6. Labour Law: arbeitsrechtliche Implikationen**

- Home office
- Vergütungsfortzahlung
- Kurzarbeit
- Restrukturierung

**Dr. Sascha Morgenroth, Simmons & Simmons**

## **7. Corona-Epidemie und mögliche staatliche Eingriffsmaßnahmen und daraus resultierende Entschädigungsansprüche**

- Rechtliche Anforderungen und Grenzen für behördliche Maßnahmen
- Entschädigung und Schadenersatz im Falle von rechtmäßigen oder rechtswidrigen Maßnahmen
- Ausgleich bei freiwilligem Handeln?
- Staatliche Hilfen für Unternehmen

**Prof. Dr. Ludger Giesberts, DLA Piper LLP**

**Schlussworte: Frank Dornseifer, BAI**



**Dr. Aykut Bußian, Partner bei Deloitte**, ist auf die Einrichtung und Optimierung von Prozessen im Bereich von Finanzinvestitionen spezialisiert (Asset Management, Portfolio Management, Risikomanagement, Reporting und Compliance), sowohl in der Fondsbranche als auch bei Banken und Versicherungen als Investoren bzw. Intermediäre. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Lizenzierung, der (Re-)Organisation sowie der Produkt- bzw. Prozessentwicklung in den obigen Bereichen und war tätig in folgenden Unternehmen:

- Deloitte: Seit 1. Januar 2018
- Baker Tilly: September 2009 bis Dezember 2017
- PwC: September 2002 bis August 2009
- Arthur Andersen: Januar 2000 bis August 2002.



**Frank Dornseifer, Geschäftsführer, BAI e. V.**

ist seit über 18 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte und seither dort die Verbandsaktivitäten insbesondere in den Bereichen Recht, Regulierung, Politik, PR/Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations leitet und koordiniert.



**Prof. Dr. Bernd Geier, LL.M. (Cambridge)**, is a partner in BCLP's Frankfurt office and professor of business law, finance, capital markets, and regulation. Bernd's practice focuses on financial regulation, funds, capital markets/finance transactions as well as new technologies. He advises clients in non-contentious matters as well as in internal investigations. Bernd is admitted to practice law in Germany, England and Wales.



**Prof. Dr. Ludger Giesberts**, DLA Piper UK LLP, berät Unternehmen, Finanzinstitute, Wirtschaftsverbände, öffentliche Unternehmen, Bundes- und Landesbehörden sowie Kommunen in allen Fragen des Umwelt- und Produktrechts, EG-Rechts, Luftfahrt-, Planungs- und Exportkontrollrechts sowie bei Public-Private-Partnership-Projekten.

Er hat zahlreiche Unternehmen, Behörden und Verbände vor Verwaltungsgerichten sowie dem EuGH und EuG vertreten, u.a. die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV), Fluglinien, verschiedene Bundesministerien sowie Industrieunternehmen.

Prof. Dr. Ludger Giesberts leitet die über 60 Anwälte umfassende deutsche Praxisgruppe Litigation & Regulatory von DLA Piper. Er ist zudem Mitglied des kanzleiweiten Brexit-Komitees, das die Strategie der Kanzlei im Hinblick auf die rechtlichen Konsequenzen des Brexits koordiniert und implementiert.



**Dr. Sascha Morgenroth, Simmons & Simmons**, ist Partner in unserem Frankfurter Büro und führt die deutsche Arbeitsrechtspraxis. Er ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und berät schwerpunktmäßig nationale und internationale Unternehmen in allen Bereichen des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts. Dr. Morgenroth hat eine umfassende sektorenspezifische arbeitsrechtliche Expertise, insbesondere in den Bereichen von Finanzinstituten, Healthcare & Life Sciences, TMT sowie Consumer Goods und Retail. Seine Beratungspraxis umfasst unter anderem nationale und grenzüberschreitende Restrukturierungen, Unternehmensakquisitionen, Betriebsübergänge, Verhandlungen mit Betriebsräten über Betriebsvereinbarungen und bei Betriebsänderungen über Interessenausgleiche und Sozialpläne, Massenentlassungen, unternehmerische Mitbestimmung bei grenzüberschreitenden Umwandlungen, Anstellungsverhältnisse mit Geschäftsführern und Vorständen, Arbeitnehmerdatenschutzrecht, Arbeitnehmerüberlassung, Entsendungen in das Ausland und die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer in Deutschland, sowie die Vertretung vor Arbeitsgerichten. Dr. Sascha Morgenroth studierte Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg sowie an der University of Texas, Austin, School of Law, (LL.M.). Nach seiner Zulassung als Rechtsanwalt im Jahr 2005 in Deutschland war er zunächst für zwei internationale Wirtschaftskanzleien in Hamburg und Frankfurt tätig. Er ist Attorney and Counsellor at Law (New York). Er wird von JUVE als häufig empfohlener Arbeitsrechtler geführt.



**Heike Andrea Schmitz**, DLA Piper UK LLP, ist spezialisiert auf die Beratung von Unternehmen aus der Versicherungs- und Finanzbranche zur Kapitalanlage von Versicherungsunternehmen und zum Investmentrecht sowie zu gesellschaftsrechtlichen Fragen. Schwerpunktmäßig berät sie nationale und internationale Mandanten (Versicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Asset Manager, Dienstleister) zu Kapitalanlage nach Solvency I und Solvency II, Fondsstrukturierungen und Investmentrecht sowie zu M&A-Transaktionen, Run-Off und Umstrukturierungen. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in der Konzernrechtsabteilung einer großen europäischen Versicherungsgruppe vermittelt sie eine "Insiderperspektive" in für die Versicherungsbranche relevante Themen und verfügt über viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Experten aus anderen Fachbereichen (z.B. Asset Management, Bilanzierung und Steuern).



**Michaela Sopp** ist seit Juli 2020 Partnerin bei Simmons & Simmons im Bereich Bankrecht des Münchner und Frankfurter Büros. Sie ist spezialisiert auf (grenzüberschreitende) Finanzierungstransaktionen jeder Art, insbesondere Immobilienfinanzierungen, Asset Based Lending, syndizierte und bilaterale Kredite, Unternehmens- und Akquisitionsfinanzierungen und Green Loans. Michaela Sopp hat über 20 Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie und war von 2005 bis 2020 Partnerin im Bereich Bank- und Kapitalmarktrecht einer Magic Circle Firm. Zu ihren Mandanten zählen inländische Banken wie die Helaba oder die BerlinHyp AG, aber auch internationale Banken wie ING, Société Générale und Bank of America. Darüber hinaus verfügt sie über tiefgreifende Erfahrung auf der Sponsoren- und Kreditnehmerseite sowie bei der Beratung von Investment Managern, Fonds und Versicherungen in den Bereichen Akquisition und Strukturierung, Direct-Lending, Senior-Mezzanine-Strukturen, Loan-on-Loan-Finanzierungen sowie Restrukturierungen und Workout-Situationen.